

Verwendung des Handspanners

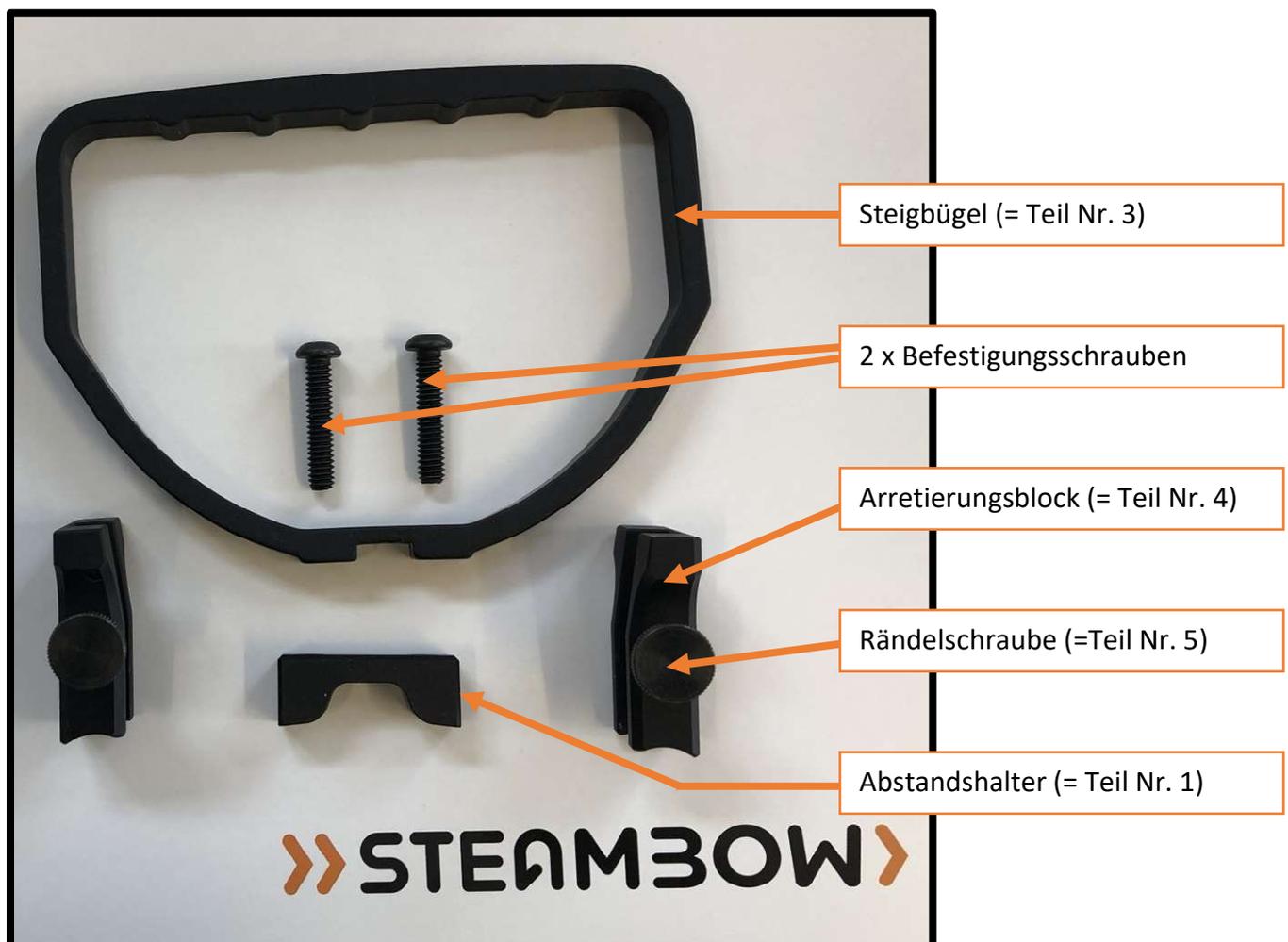
Modellreihe: Excalibur Bulldog und Excalibur Micro

Teile und benötigtes Werkzeug:

- 1.) Abstandshalter für Steigbügel (Teil Nr. 1)
- 2.) 2 Stk. Befestigungsschrauben (Teile Nr. 2)
= Linsenkopfschrauben ¼ Zoll, 20 Gänge x 1 ¼" Zoll Länge, UNC Gewinde
- 3.) Steigbügel (Teil Nr. 3)
- 4.) 2 Stk. Arretierungsblöcke (Teile Nr. 4) mit jeweils einer Rändelschraube (Teile Nr. 5)

Benötigtes Werkzeug:

- 5.) Zölliger Inbusschlüssel (5/32") zur Befestigung des Steigbügels



Gefahren durch die Verwendung des Handspanners

ACHTUNG:

Ihr Steambow ist darauf optimiert mit Pressluft betrieben zu werden. Bei einem automatischen Spannvorgang mit Pressluft werden die Wurfarme mit großer Kraft nach vorne gedrückt. Die PowerUnit ist aus Sicherheitsgründen so konstruiert, dass keine gefährlichen Stellen, bei denen man sich schwer verletzen kann, existieren.



Abbildung: Nahaufnahme der PowerUnit von vorne. Die grün markierte Stelle zeigt das Scharnier der Wurfarmbefestigung. Aufgrund der abgerundeten Form besteht keine potentielle Quetschstelle solange der Steigbügel NICHT montiert ist.

Auch in diesem Zustand, wo kein Steigbügel montiert ist, darf der Steambow keinesfalls gespannt werden wenn sich Personen vor dem Steambow befinden bzw. die PowerUnit berühren.

Halten Sie Ihren Steambow stets in eine sichere Richtung und halten Sie beide Hände am Schaft bevor Sie den Spannvorgang auslösen!





Abbildung zeigt die PowerUnit mit montiertem Steigbügel. Vorsicht vor der orange markierten Stelle!

Achtung Gefahr:

Sobald nun der Abstandshalter mit dem Steigbügel montiert wird entsteht jedoch eine gefährliche Stelle bei denen man, bei falscher Handhabung des Steambows, sich den Finger oder andere Körperteile quetschen oder im schlimmsten Fall sogar abtrennen kann.

Im Bild kann man die gefährliche Stelle (orange markiert) gut erkennen: Durch den montierten Steigbügel besteht nun an dieser Stelle die Gefahr sich schwer zu verletzen. Körperteile (vor allem die Finger) die sich an dieser Stelle befinden während der Spannvorgang ausgelöst wird können im schlimmsten Fall abgetrennt werden!

Diese Gefahr tritt nur dann auf, wenn der Steambow beim Spannvorgang falsch gehandhabt wird. Halten Sie niemals Ihre Finger vor oder an die Wurfarmbefestigungen bzw. spannen Sie niemals ihren Steambow wenn jemand vor dem Steambow steht oder die PowerUnit berührt. Ein Steambow sollte idealerweise bereits im Schussanschlag gehalten werden und in eine sichere Richtung zeigen bevor der Spannvorgang ausgelöst wird. Bevor Sie spannen stellen sie unbedingt sicher, dass niemand durch die Wurfarmbefestigungen oder durch einen Pfeil verletzt werden kann.

Montage des Steigbügels

Achtung:

Die Verwendung des Steigbügels in Kombination mit einem automatischen Spannvorgang mit Pressluft wird ausdrücklich nicht empfohlen da eine potentiell gefährliche Stelle entsteht an der man sich im schlimmsten Fall Körperteile abtrennen kann. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir den Steigbügel nur dann zu montieren wenn der Steambow manuell betrieben werden soll.

Der Steigbügel wird mit Hilfe des Abstandshalters vorne an die PowerUnit geschraubt. Verwenden Sie hierfür die beiden mitgelieferten Schrauben und einen hochwertigen und gut passenden (5/32") Inbusschlüssel.

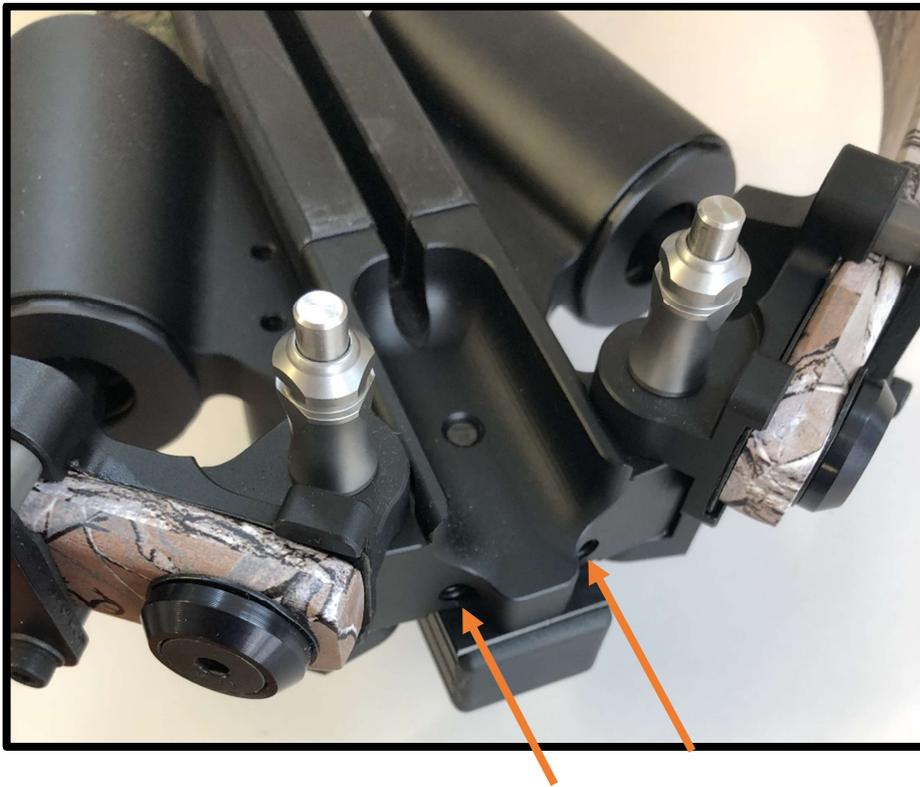


Abbildung zeigt die beiden Befestigungslöcher für den Steigbügel. Die Montage des Steigbügels erfolgt gleichzeitig mit der Montage des Abstandshalters.

Die beiden Arretierungsblöcke

Die Arretierungsblöcke fixieren die Wurfarme in der vorderen, d.h. gespannten Position. Dadurch kann der Steambow wie eine herkömmliche Armbrust ganz normal, d.h. manuell entweder mit oder ohne Verwendung einer Spannhilfe, gespannt werden. Die Präzision, Schusskraft oder Ergonomie ist dabei exakt die gleiche wie bei einer unmodifizierten Armbrust.



Arretierungsblöcke, links von oben abgebildet, rechts von der Seite abgebildet

Die vordere Seite, erkennbar an der Abrundung wenn der Arretierungsblock von der Seite betrachtet wird, muss bei der Montage der Arretierungsblöcke Richtung Wurfarme zeigen. Die hintere Seite, erkennbar an der breiteren Stelle, stützt sich somit am Kolbendeckel ab.

Hinweis: Die Position der Rändelschraube kann frei gewählt werden. Es ist vollkommen unerheblich und daher reine Geschmackssache ob die Schrauben nach oben oder nach unten positioniert sind. Die beiden Arretierungsblöcke lassen sich daher an jeder Seite befestigen und es muss nicht nach „links“ oder „rechts“ unterschieden werden.

Montage des Handspanners wenn noch Restdruck in der Pressluftflasche zur Verfügung steht

Die Grundüberlegung unseres Handspanners ist es, dem Schützen eine Möglichkeit zu geben den Steambow weiterzuverwenden, auch wenn die Pressluft nicht mehr zum vollständigen Spannen des Steambows ausreicht.

Auch wenn kein vollständiger Spannvorgang mehr möglich ist, befindet sich in der Regel noch ausreichend Energie in der Pressluftflasche oder CO₂-Kapsel um die Arretierungsblöcke einfach zu montieren. Wenn Sie über absolut keine Pressluft mehr verfügen können Sie den Handspanner dennoch, mit einer „Stringing Aid“ genannten Hilfe, montieren. Mehr darüber im Kapitel „Verwendung des Handspanners komplett ohne Pressluftversorgung“.

1. Schritt:

Sehne darf nicht im Schloss verriegelt sein sondern muss frei auf der Schiene liegen.



2. Schritt:

Nun wird ein Spannvorgang ausgelöst. Drücken Sie hierfür den roten Ventilknopf nach vorne.

ACHTUNG: Die Sehne strafft sich nun und schnellst nun nach vorne in die vordere Position, es dürfen sich keinesfalls irgendwelche Hindernisse im Weg der Sehne befinden. Achten Sie insbesondere darauf, dass sich Ihre Hände nicht im Weg der Sehne befinden!



Abbildung: Die Wurfarme sind in der vorderen Position, die Sehne ist straff gespannt. Nun können die Arretierungsblöcke montiert werden.

3. Schritt:

Befestigung der beiden Arretierungsblöcke auf den Schubstangen der PowerUnit.



Abbildung: Die Arretierungsblöcke sind montiert. Die Rändelschraube kann, je nach Wunsch, sowohl nach oben wie nach unten zeigen.

4. Schritt:

Durch ziehen am roten Ventilknopf wird die PowerUnit nun entlüftet. Die Kraft der Wurfarme wird nun alleine durch die beiden Arretierungsblöcke gehalten.

5. Schritt:

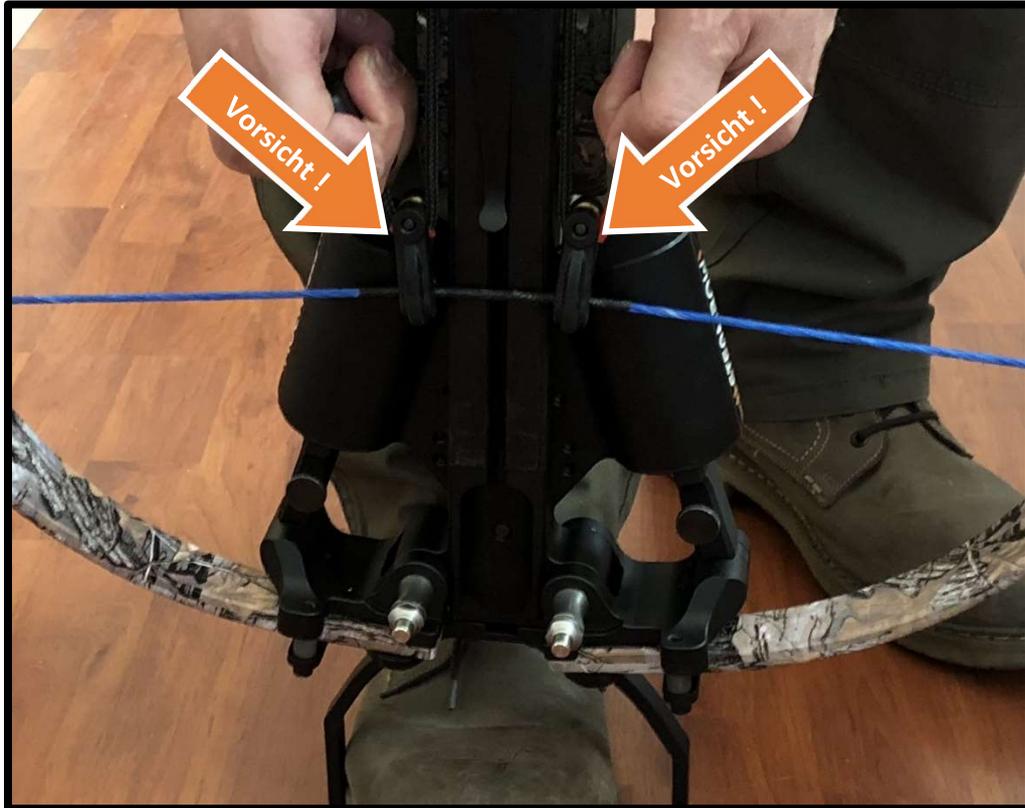
Nun kann die Pressluftflasche abgeschraubt werden und der Steambow kann nun als ganz normale Recurve Armbrust verwendet werden.



Abbildung: Verwendung der originalen Spannhilfe von „Excalibur Crossbow Inc.“

ACHTUNG:

Aufgrund der beiden Zylinder besteht die Möglichkeit, insbesondere wenn ohne Spannhilfe gespannt wird, sich die Finger einzuklemmen oder sich an der Hand zu verletzen. Achten Sie daher beim Spannen, dass Ihre Finger nicht zwischen Sehne und Zylinder eingeklemmt werden können.



Verwendung des Handspanners ohne Pressluftversorgung

1. Schritt:

Entfernen Sie die Sehne im ungespannten Zustand. Dafür müssen vorher die beiden Sehnenbefestigungsringe am Wurfarmende entfernt werden.



2. Schritt:

Nun da die Sehne entfernt ist lassen sich die Wurfarme mit Hilfe der Arretierungsblöcke in der vorderen Position fixieren.



3. Schritt

Mit einem „Stringing Aid“ genannten Hilfsmittel (siehe Abbildung) können nun die Wurfarme soweit nach hinten gebogen werden, sodass die Sehne montiert werden kann.

